
Lärmaktionsplanung (2. Stufe, 2013) der Stadt Ahrensburg

- Fortschreibung Lärmaktionsplanung der 1. Stufe -

Projektnummer: 06035.04

Bau- und Planungsausschuss

01.10.2014

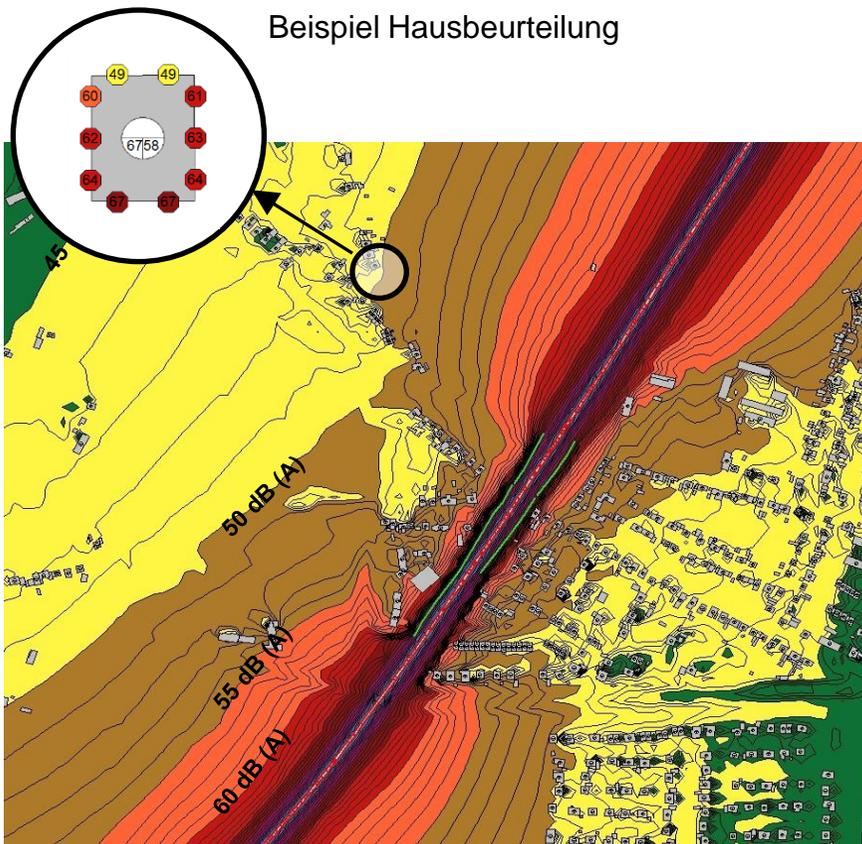
Dipl.-Ing. Björn Heichen

Olga Kuhl, B.Eng.

Präsentationsinhalte

1. Einführung Lärminderungsplanung
2. Ablauf in Ahrensburg
3. Ausgangslage: Prognose-Nullfall 2018 „Straße“
4. Übersicht Untersuchungsquartiere
5. Ruhige Gebiete
6. Vorstellung ausgewählter Maßnahmen

1. Einführung Lärminderungsplanung



Beispiel einer Rasterlärmkarte (Straße)

Bestandteile:

Lärmkartierung: Ermittlung der Belastungen durch strategische Lärmkarten (jede Lärmart getrennt)
- Information der Öffentlichkeit

Lärmaktionsplanung: Verminderung und Vorbeugung durch Lärmaktionspläne (alle Lärmarten)
- Mitwirkung der Öffentlichkeit

Stufenweise Umsetzung der EU-Umgebungslärmrichtlinie:

1. Stufe: 2007 / 2008

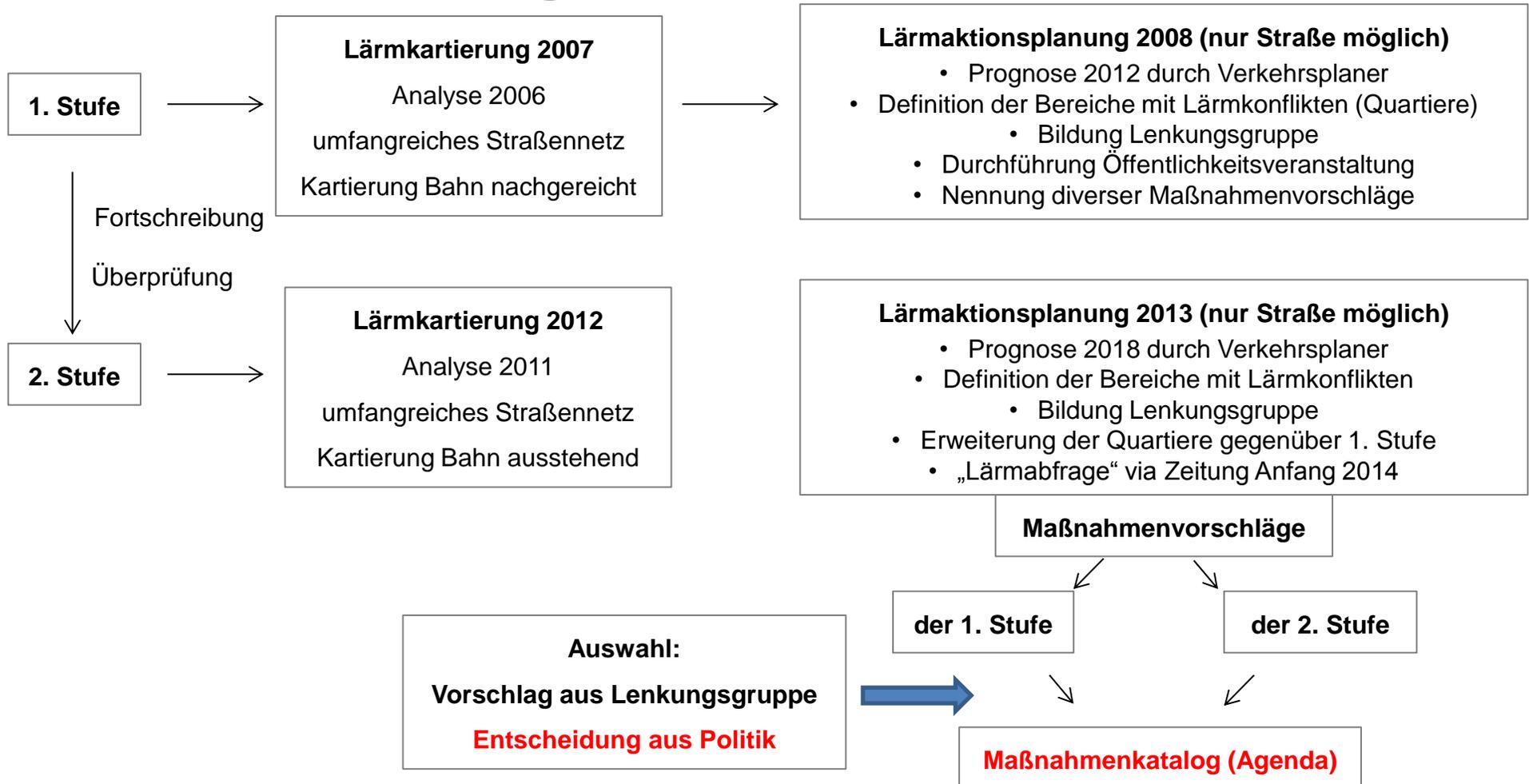
2. Stufe: 2012 / 2013

→ alle 5 Jahre Fortschreibung / Überprüfung

Gesetzliche Grundlage:

EU-Umgebungslärmrichtlinie → 6. Teil BImSchG

2. Ablauf in Ahrensburg



3. Ausgangslage: Prognose-Nullfall 2018 „Straße“

- L_{DEN} ca. 20 % der Einwohner belastet
- L_{Night} ca. 9 % der Einwohner belastet
- ca. 25 % der Stadtfläche belastet

→ relevante Lärmkonflikte

- Bestätigung der Quartiere der 1. Stufe
- weitere Bereiche mit Lärmkonflikten
- Erweiterung der Quartiere

Sp	1		2		3		4	
Ze	Höhe der Belastung		Belastete Menschen - Straßenverkehrslärm -					
	von	bis	L _{DEN}			L _{Night}		
	dB(A)		Anzahl der Einwohner im Stadtgebiet					
1	50	55	-			2.127		
2	55	60	4.087			882		
3	60	65	1.845			141		
4	65	70	819			0		
5	70	(75)	76			0		
6	(75)		0			-		
7	Summe		6.826			3.150		

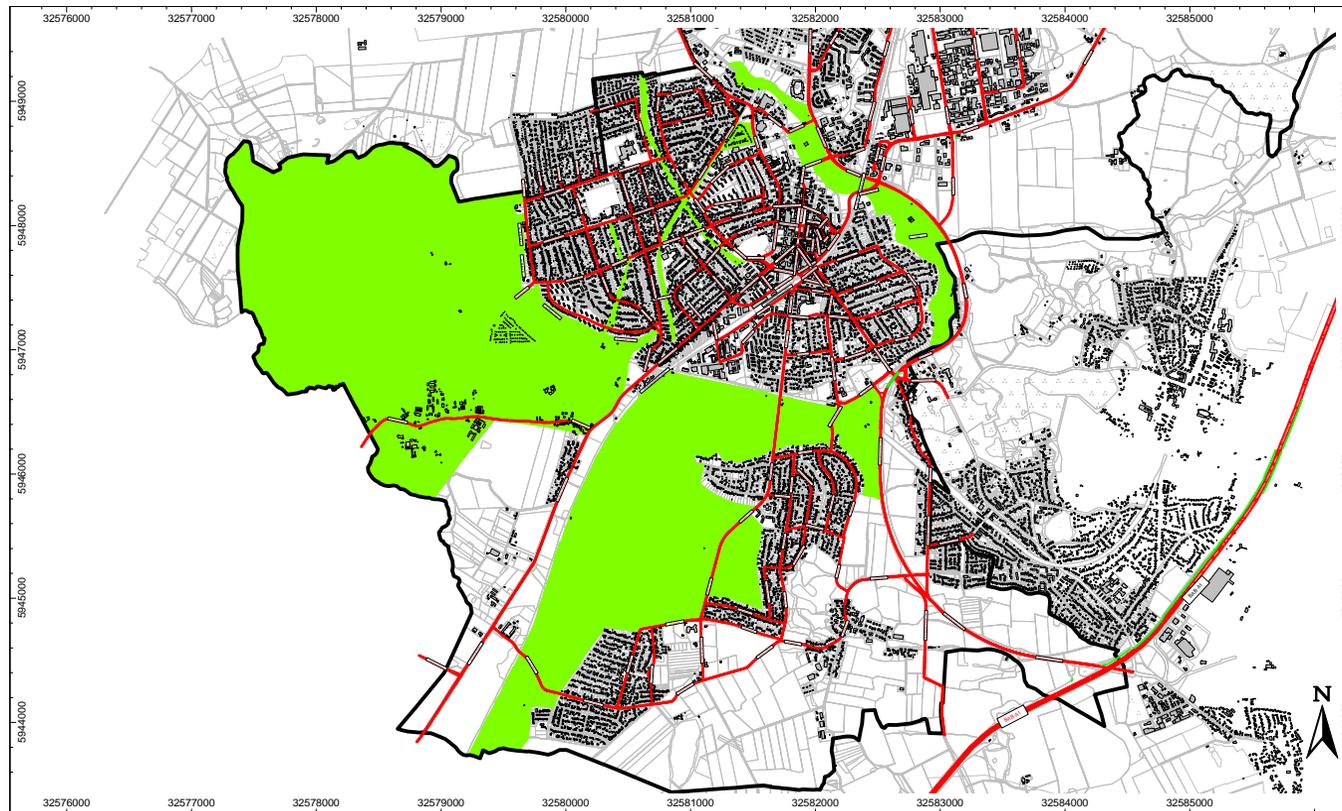
Sp	1		2		3		4		5		6	
Ze	Höhe der Belastung L _{DEN}		Belastete Fläche, Wohnungen, Schulen und Krankenhäuser - Straßenverkehrslärm -									
	von	bis	Fläche		Wohnungen		Schulen		Krankenhäuser			
	dB(A)		km ²		Anzahl im Stadtgebiet							
1	55	65	6,77		2.824		4		0			
2	65	75	1,74		426		2		1			
3	75		0,20		0		0		0			
4	Summe		8,71		3.250		6		1			

4. Übersicht Untersuchungsquartiere:

Quartier	1:	Lübecker Straße (B75) / Gartenholz - angepasst
Quartier	2:	Bünningstedter Straße, Steinkamp, Friedensallee, Am Tiergarten
Quartier	3:	Beimoorweg, Kurt-Fischer-Straße, Kornkamp
Quartier	4:	Reeshoop, Immanuel-Kant-Straße, Lübecker Straße / Am Alten Markt
Quartier	5:	Innenstadt, Hagener Allee, Hamburger Straße
Quartier	6:	Hamburger Straße (B75), Bahnhofstraße
Quartier	7:	Manhagener Allee (L91)
Quartier	8:	Manhagener Allee (L91), Ostring (L224) - angepasst
Quartier	9:	Bornkampsweg, Hamburger Straße (B75)
Quartier	10:	Brauner Hirsch (Hinweis: keine Konfliktbereiche gemäß Auslöseschwellen)
Quartier	11:	Lübecker Straße (B75) Höhe Schloss - neu

5. Ruhige Gebiete

- übernommen aus 1. Stufe der Lärmaktionsplanung
- "...sind vor einer Zunahme des Lärms zu schützen...."



6. Vorstellung ausgewählter Maßnahmen

Gesamtstädtisch: Stärkung ÖPNV, Entw. Stadtleitsystem, Erweiterung Großbereich HVV

Überdenken von Situationen: Ortseingang Bünningstedter Straße sowie Beimoorweg; stadtplanerische Gestaltung des Alten Marktes; AOK-Knoten, Betrachtung Verkehr Ostring mit Großhansdorf sowie Landesbetrieb

Verkehrsrechtliche Maßnahmen: Nachtfahrverbot B75 (mit Nodtangente) sowie Manhagener Allee, „Wanderweg kreuzt“ Bünningstedter Straße, Ausweitung temporär und räuml. 30 km/h Reeshoop im Bereich Altersheim, Innenstadt als „Tempo 20 / Tempo 30“-Zone;

Geschwindigkeitsanzeiger: Bünningstedter Straße, Reeshoop stadtauswärts, Hamburger Straße, Bornkampsweg, Brauner Hirsch (in Gegenrichtung)

Bauliche Maßnahmen: Bau Nordtangente, Umgestaltung KP Lübecker Straße / Gartenholz, Belagserneuerung Manhagener Allee, Erneuerung LSA am KP Am Weinberg / B75